



Abend -

Zeitung.

41.

Sonabend, am 16. Februar 1822.

Dresden, in der Arnoldischen Buchhandlung.
Verantw. Redacteur: E. G. Th. Winkler (Th. Pell.)

Menschenfalsch.

Sonett.

Im düstern Busen ungefülltes Sehnen
Enteilt der Menschen wogendem Gewühle
Der Sängers zu des stillen Haines Kühle,
Die Phantasie'n im Liede auszuröhen.

Doch aus den Augen brechen bitt're Thränen,
Denn was er singt zum goldnen Zitherspiele,
Ist schwacher Nachklang nur der Gluthgeföhle
Und was er kühn gedacht, ist matt in Tönen.

Da hellt das Dunkel plötzlich lichter Schimmer
Und durch des Haines glanzumstrahlte Räume
Dies sprechend eine Göttin niederschwebet:

„Der Mensch erreicht hier das Höchste nimmer,
Dort werden Wirklichkeit die holden Träume,
Wenn redlich nach dem Schönen er gestrebet.

E. W.

„Des Herrn Obristen Taube sein Narr.“

(Beschluß.)

So wie man jetzt, wenn etwas verloren gegangen, oder sonst abhanden gekommen ist, dieß durch Anschläge an den Thoren und durch öffentliche Blätter bekannt macht, ließ man es damals auströmmeln, d. h. ein Kommando Soldaten mit Tambour marschirte auf den Markt oder die lebhaftesten Gassen und schloß hier einen Kreis, in welchem, nachdem der Tambour gewirbelt hatte, ein Feldwebel den Verlust mit allen seinen Kennzeichen bekannt

machte. Dann ward wieder getrommelt und weiter marschirt, die Anzeige zu wiederholen.

So ließ nun auch der Oberste Bofe, auf Taube's Bitten, in allen nahen Städten und Dörfern — unter andern in Langensalza — den abhanden gekommenen Narren auströmmeln, und ihm dabei, wenn er freiwillig sich stelle, Pardon zusichern, wenn man ihn aber einbringe, mit Strafe nach Kriegsbrecht bedrohen — und — in wenig Tagen stellte der Narr sich ein, provocirend auf die ihm zugetrommelte, noch mehr aber auf die ihm einst mündlich zugesicherte Gnade, wenn er seine Sachen so recht närrisch ausrichte, — welches er dann auch, als Narr, nach seinen besten Wissen und Gewissen gethan.

Was wollte Taube solchen Zornableitern entgegensetzen? Der Narr ward wieder zu Gnaden angenommen, bei jeder Gelegenheit aber mit seinem Hasenherz aufgezoogen, und, wenn er dagegen murren wollte, nur an die Blokade von Erfurt erinnert, welches denn, besonders in Gesellschaft von Damen oder Offiziers, so viel Stoff gab, den armen Narren zu hudeln, daß dieser oft wochenlang schmollte und wenn er nicht mußte, sich durchaus nicht sehen ließ.

Einige Jahre nachher gab Taube, der in Dresden ein Haus gekauft hatte, des Abends einen solennen Einzugsmauß, welchem auffer den ersten